

# Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postverendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Kres. oder 3 $\frac{1}{2}$  Thaler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Feuille oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baross-Gasse und Széchenyi-Straße Nr. 418. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Reklamationen sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 2105.

Sonntag, am 16. November 1913

41. Jahrgang

## Die Nachteile des Kreditierens für Gewerbetreibende und Kaufleute.

Kein einsichtsvoller Beobachter der heute obwaltenden ökonomischen Verhältnisse wird die Notwendigkeit und die Bedeutung des Kreditgebens in unserem kommerziellen und gewerblichen Leben verneinen oder unterschätzen.

Wir befinden uns unteugbar im papierenen Zeitalter, die Banknote, das Akzept, die Aktie, die Obligationen, der Katenbrief u. s. w. sind die Faktoren unserer Werte-Zirkulation, sie spielen eine dominierende Rolle in unserem ganzen finanziellen Leben und die Entwicklung von Handel und Gewerbe kann sich ihrem Einflusse nicht entziehen.

Wenn nun unser kommerzielles und gewerbliches Leben ohne Kreditnehmen und Kreditgeben gar nicht denkbar ist, so läßt sich andererseits aber doch nicht verkennen, daß die Lage des Gewerbe- und Kaufmannsstandes durch die kontinuierlich zunehmende Inanspruchnahme der Kreditgewährung eine sehr schwierige geworden ist und daß in dieser Beziehung praktische Schritte, um den Nachteilen unsicherer Kreditierung zu begegnen, gemacht werden müssen. Insbesondere gilt dies für unsere Gewerbetreibenden.

Wie oft ist nicht der Handwerker, der kleine Gewerbetreibende überhaupt, genötigt, ein halbes, ja oft ein ganzes Jahr zu warten, ehe er sich für seine Arbeit bezahlt sieht; dadurch verliert er aber mindestens die Zinsen des zu seinen Produkten verwendeten Kapitals und außerdem kommt der Fall nicht so selten vor, daß der Gewerbetreibende durch die während der Borgfrist vielleicht eingetre-

tenen Vermögensverschlechterungen seiner Kunden, seine wohl und sauer erworbenen Forderungen teilweise oder auch ganz verliert.

Bei der heutigen Geschäftslage darf sich eben kein Gewerbetreibender, falls er nicht über ein bedeutendes Kapital verfügt, auf ein systematisches Kreditgeben einlassen, wenn er nicht riskieren will, baldigst zu Grunde zu gehen.

Arbeitet er nur mit geringem oder überhaupt nicht mit Kapital, so ist er schließlich selbst zur Kreditnahme gezwun-

gen und treffen ihn dann die Folgen eines Mißglücks, so ist der kleine Geschäftsmann meistens ruiniert, denn weder sein Vermögen, noch sein geschäftlicher Verdienst vermag ihm den Verlust wieder wett machen zu helfen.

Was nützt es denn dem vorwärts strebenden und nur auf seine eigenen Hilfsmittel angewiesenen Geschäftsmanne, wenn er in seinen Büchern mehr oder weniger große Forderungen stehen, in seiner Kasse aber kein bares Geld hat?

Wir wollen noch den günstigeren Fall setzen und annehmen, daß diese Forderungen am Schlusse des Kalenderjahres beglichen werden, aber gerade durch diese lange Kreditfrist, welche mitunter das ganze Jahr umfaßt, kommt der Handwerker selbst mit in Verlegenheit und wird genötigt, zur pünktlichen Erfüllung seiner eigenen Zahlungsverbindlichkeiten Geld aufzutreiben, dasselbe aber jetzt entweder garnicht oder nur unter schweren Bedingungen borgen kann. Daneben verhindert ihn auch der Mangel an flüssigen Kapitalien, sich ihm anbietende günstige Geschäftskonjunkturen auszunützen, dann aber namentlich, die Vorteile zu erlangen, die in allen Geschäftszweigen beim en gros Einkauf der Materialien gewährt werden.

Ein gewisses Maß der Kreditgewährung wird immerhin als berechtigt und notwendig nicht vermieden werden können. Darunter gehört zunächst die Zahlung in bestimmten monatlichen Raten. Auch in diesen Fällen ist aber zu erwärtern, bis wie weit und in welcher Form Kreditgewährung angezeigt und berechtigt ist.

Es ist dies eine so wichtige und in alle unsere Existenz-Verhältnisse so einschneidende Frage, daß sie die ernsteste Beachtung unserer gewerblichen und kaufmännischen Kreise verdient.

Vielleicht dürfte es am zweckmäßigsten

## Aerzte

bezeichnen als vortreffliches Hustenmittel

**Kaiser's Brust-Caramellen**  
mit den „3 Tannen“

Millionen gebrauchen sie gegen

## Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Katarrh, schmerzenden Hals, sowie als Vorbeugung gegen Erkältungen.

6100 not. begl. Zeugnisse von Aerzten u. Private verbürgen den sicheren Erfolg.

Appetitanregende, feinschmeckende Bonbons. Paket 20 und 40 Heller, Dose 60 Heller zu haben bei:

FRANZ FREYLER Apoth. in Orsova sowie in allen Apotheken.

**Hotel „König v. Ungarn“ Orsova.**

Täglich Konzert der berühmten Weisskirchner Zigeunerkapelle

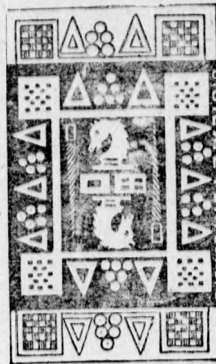
„Florea Pista“, welche jahrelang im Hotel „Haller“ in Weisskirchen konzertierte. ∴ ∴

Vorzügliche Küche, unverfälschte gute Getränke, reine modern eingerichtete Hotelzimmer prompte Bedienung und solide Preise.

Omnibus zu jeden Eisenbahnzuge.



# "CLUB" Zigarettenpapier



ist nur echt  
mit den hier abgebildeten  
Schutzmarken.

Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt.

Vor Imitationen,  
die alle minderwärtig sind,  
wird gewarnt.

sein, wenn sich sämtliche Gewerbetreibende und Kaufleute einer Stadt vereinen und gewisse Normen für die Kreditgewährung vereinbaren würden und ein solches Regulatorium wird gewiß auch bei der überwiegenden Mehrzahl der anständigen Konsumenten Anklang finden.

## Chronik.

### Avancement.

Der sich hier allgemeiner Hochachtung erfreuende k. ung. Oberingenieur Herr Michael Koch wurde von Seite des Handelsministeriums zum Baurath bei der hiesigen Schiffsfahrtsbehörde ernannt. Wir gratulieren!

### Königin Elisabeth Feier.

Am 19. d. Mts. Vormittag findet zu Ehren der verstorbenen Königin Elisabeth in der hiesigen Bürgerschule eine Feier, mit folgender Programm statt: 1. „Hymnus“: gesungen vom Jugendchor. 2. Festrede: gehalten von Frl. Solán Siposs Bürgerschulprof. 3. Volt egy-szer egy királyné, von Szabolcska Mihály: deklamirt von Michael Pozmanor Schüler der II. Klasse. 4. Gebet aus „Ejiszálás Granadában“ Singpiel von Kreuzer: gesungen vom Jugendchor. 5. Királyasszony kertje, von Julius Szávay. deklamirt von Marie Gróf I. Klasse. 6. Csillagokon túl: gesungen vom Chor der Mädchenbürgerschule. 7. Szent Erzsébet koporsója, von Julius Szávay: deklamirt von Helene Saruga Schülerin der IV. Klasse. 8. Szózat: gesungen vom Chor der Mädchenbürgerschule.

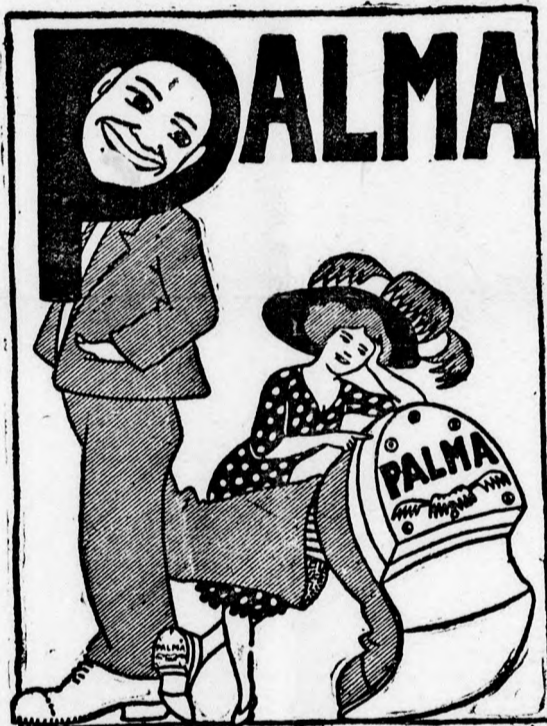
### Todesfälle.

Am vergangenen Sonntag Nachts ist hier Frau Albine Netter, Witwe nach dem ehemaligen Kapitän des Dampfers „Selló“ Herrn Mathias Netter, nach kurzem Leiden gestorben. — Am Donnerstag Abend schloß der ehemals langjährige Gemeindevorstandsstellvertreter Herr Ignaz Andrea die müden Augen zum ewigen Schlafe, nachdem er einige Tage vorher einen neuerlichen Schlaganfall erlitten hatte. Herr Andrea war 69 Jahre alt und letzterer Zeit schon sehr gebrechlich, die Schicksalschläge der letzten Jahre hatten ihn sehr hart mitgenommen. Während der Zeit seiner Amtsführung als Bizevorstand war er stets bestrebt, Jedermann zufrieden zu stellen und dabei gar manches Nützliche zu schaffen. So hat die Auffüllung der StraÙe neben dem Donauufer beim Hotel Ozanic nur seinen eifrigen Bemühungen zu danken, auch hat er feinerzeit

zur Abwehr des Esernhochwassers Uferbefestigungen vornehmen lassen, zur Verschönerung der Promenade viel geleistet und noch manch andere Werke für das Wohl Orsovas vollführt, wofür ihm ein freundliches Andenken bewahrt ist. Das Begräbniß fand am Samstag Nachmittag unter zahlreicher Beteiligung auf dem hiesigen gr.-or. Friedhofe statt.

### Tragischer Tod.

Aus Marosvásárhely wird telegraphirt: Der Spitalsarzt Dr. Fekete infizierte sich bei der Operation eines Rotlaufkranken und starb unter großen Leiden. Der junge Arzt war Bräutigam und die Hochzeit hätte in Kürze vor sich gehen sollen.



### „Hotel Ozanic“.

Seit vorgestern wird in diesem Gasthaus das berühmte Pilsener Bier und Spatenbräu ausgeschenkt, — ein langersehnter Wunsch der Orsovaer Biertrinker findet dadurch seine Erfüllung. Dem rührigen Pächter obigen Hotels, Herrn Julius Grün ist es gelungen einen Schluß mit der Pilsener Bierbräuerei-Aktiengesellschaft zu machen, so daß mehrere Jahre dortselbst Pilsenerbier zum Ausschank kommt. Das Glas kostet wie überall 24 Heller.

### Schulmozi.

Im Turnsaale der hiesig. Staats-Bürgerschule findet jeden Sonntag Nachmittag 5 Uhr eine Mozivorstellung für die Schuljugend statt. Abgespielt werden nur lehrreiche und humoristische Filme. Entree: I. Platz 30 Heller, II. Platz

20 Heller. Das Programm der heutigen Vorstellung ist folgendes: 1. Denkmale von San-Francisco. 2. Die Pirateneus. 3. Gimpli der Neger. 4. Der Thierkampf. 5. Gemia. 6. Hirschjagd. 7. Die Truppe „Fujisanki“. (Variete). 8. Der Polizeihund von András bácsi.

### Hotel „Gold. Hirsch.“

Wir machen unsere geehrten Leser auf das Inserat des Herrn Karl Supp Pächter obigen Hotels besonders aufmerksam.

### Der „Orsovaer röm. kath. Cäcilienverein“

veranstaltet am 22. d. M. einen mit Tanz verbundenen „Gemüthlichen Abend“, zu welchem alle Freunde und Gönner des Vereines hiermit höflich eingeladen werden. Entree: frei.

### Vergebung von Bauarbeiten.

Die Temesvárer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntniß, daß das kön. ung. Staatsbauamt in Temesvár behufs Sicherstellung der Renovierungsarbeiten von Objekten auf den Landstraßen des Temeser Komitates für den 29. November l. J. eine Offertverhandlung ausgeschrieben hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme in genannten kön. ung. Staatsbauamte.

### Holzverkauf.

Die Temesvárer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntniß, daß aus den bosnischen Waldgebieten der Sarajevoer Landesregierung eine größere Menge von Tannen und Buchenholz am 20. Jänner 1914 zum Verkaufe gelangt. Die näheren Bedingungen können im Sekretariate der Kammer eingesehen werden.

## Steckenpferd-

## Lilienmilchseife

nach wie vor unentbehrlich für eine rationelle Haut- u. Schönheitspflege. Tägl. Anerkennungsschreiben. à 80 h überall vorrät.

### Anruf!

Es ist Gelegenheit geboten, sich ein Jahreseinkommen v. 12—15000 Kronen durch komitatweise Pachtung der Rechte eines modernen, auffallend schönen ungar. Kellam-Patente zu sichern. (Kein Warenartikel, keine Vertretung.) Die lukrative Unternehmung ist von einem kleineren oder größeren Orte des Komitates zu leiten, und bietet eine angenehme Nebenbeschäftigung. Das Pachtrecht wird gegen Erlag von 2500—4000 Kronen bar, oder bei erstklassiger

# Wotan

Hochachtend



# Lámpa

A legjobb és a legtartósabb drótzálas lámpa.  
Muzett drótzállal 75% árammegtakarítás.

Kapható villanszerelési üzletekben, villanytelepeken és a  
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utca 13.

Bonität gegen teilweise Wechseldeckung übertragen, bezw. kann es im Wege des f. ung. Patentamtes eingetragen werden. Ausführl. Angebote von nur vermögenden und wirkl. unternehmungslust. Reflekt. werden unter Chiffre „Ohne Fachkenntnisse leitbar“ durch d. Annoncenbureau Györi & Nagy, Budapest, Erzsébet-Str. 5. weiterbefördert.

#### Bischof Glattfelder für die kath. Presse.

Diözesanbischof Dr. Julius Glattfelder hat zu Händen des Präsidenten der Temesvárer kath. Pressevereinsfiliale, Abtombherr Dr. Josef Groß 2000 Kronen für die katholische Presse gespendet.

#### Keine III. Klasse bei den ungar. Schnellzügen.

Der Handelsminister verständigte die Hauptstadt, daß der Versuch, die Schnellzüge mit Wagen III. Klasse zu versehen, nicht gelungen ist, weil das Publikum diese Wagen nicht in dem Maße in Anspruch nimmt, wie das die Rentabilität erfordern würde. Folglich werden künftig hin nur jene Schnellzüge III. Klasse haben, wo sie auch schon bisher eingeführt waren.

#### Selbstmord in Folge Transferrung.

Aus Fehértemplom wird berichtet: Der Hauptmann des 43. Inf.-Regts Hugo Dehler wurde zum 83. Inf.-Reg. nach Szombathely transferrt. Freitag schoss sich der Hauptmann eine Kugel in den Kopf und war auf der Stelle tot. Das Motiv des Selbstmordes soll darin zu suchen sein, daß Hauptmann Dehler von der ihm lieb gewordenen Garnison nicht scheiden wollte.

#### Wenn die Blätter fallen

und der Herbstwind über die Stoppeln braust, hat man, ehe man sich verzieht, einen Katarth. Um diese schlimme Zeit empfiehlt es sich sehr ein ärztlich erprobtes Mittel wie die Kaiser's Brust-Caramellen mit den 3 Tannen bei sich zu führen. Sie sind das beste und wirkungsvollste Mittel, um entstehende Katarth im Keim zu ersticken und bestehenden Husten zu beseitigen, was durch 6100 amtlich beglaubigte Zeugnisse erwiesen ist.

#### Für Kinder!

Wo Kinder im Hause sind, wo Kranke mit leicht verdaulichen Speisen ernährt werden sollen, beachte man folgendes: Guglhupfs & Bäckereien, nach Dr. Detkers Rezepten bereitet und mit Dr. Detker's Backpulver à 12 h, dem besten Backhilfsmittel der Jetztzeit gebacken, dürfen als die besten Nahrungsmittel bezeichnet werden. In der eigenen Küche angerührt, enthalten sie Milch, Fett, Mehl, Eier, Zucker, also die notwendigen Nährmittel in leicht verdaulicher und, was wichtig ist, in einer sehr wohlschmeckenden Form. Durch die hohe Temperatur der Röhre werden die Stärkekörper des Mehles aufgeschlossen, das überflüssige Wasser der Milch verdunstet und etwaige in der Milch befindliche Bakterien werden unschädlich gemacht. Die vielen einlaufenden Anerkennungschriften dokumentieren am besten die Nützlichkeit und Güte dieses kleinen Küchenartikels, zu dem unseren Lesern Rezeptbücher gratis und Franko von Dr. A. Detker, Baden-Wien eingesandt werden. Man schreibe eine Postkarte.

#### Ein bewährtes Hausmittel,

das als schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen, sowie bei Gicht, Rheumatismus, Hüftweh, Brust- und Kreuzschmerzen usw. mit Vorliebe angewendet wird, ist Dr. Richters Anker Liniment Capsici comp. (Ersatz für Anker-Pain-Expeller. Der Preis ist billig: 80 S, K 1.40 und K 2.— die Flasche; jede Flasche befindet sich in eleganter Schachtel und ist zum Zeichen der Echtheit kenntlich an der Firma „Richter“ und dem bekannten roten Anker. Zu haben in den meisten Apotheken oder

direkt von Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Löwen“ Prag I. Elisabeth-Strasse Nr. 5. Täglicher Versandt.

#### Ein entgleister Schnellzug.

Der Budapest-Marcheg-Wiener Schnellzug ist Samstag Nachmittag bei Galánta entgleist. Zum Glück fuhr der Zug eben etwas langsam und wurden keine Personen verletzt. Dem Zuge war auch ein Hofwagen angehängt, in welchem sich Erzherzog Leopold Salvator befand. Infolge der Entgleisung erlitten mehrere Züge Verspätungen.

#### A. Hemberger: Illustrierte Geschichte des Balkankrieges 1912-13.

Mit vielen Illustrationen, Porträts, zahlreichen Karten und Plänen. In 40 Hefen à 60 Heller. (A. Hartlebens's Verlag in Wien und Leipzig.) Bisher ausgegeben 30 Hefte. Heute, da auf dem Balkan halbwegs wenigstens die Ruhe wieder eingekehrt ist, kommt man eigentlich erst recht zum Bewußtsein, daß eine furchtbare Zeit, ein furchtbares Jahr, wie es die Weltgeschichte kaum gräßlicher kennt, über Europa hingegangen ist. Die Schrecken des Balkankrieges selbst, die grauenhaften Greuel, die neben dem Kriege herliefen, die schweren politischen Krisen, die den Frieden Europas bedrohten und einen Weltkrieg in manchen Augenblicken als nahezu unausweichlich erscheinen ließen — alle diese Ereignisse finden ihre spannende, heute, nach überstandener Gefahr mehr denn je interessierende Darstellung in der „Illustrierten Geschichte des Balkankrieges“, die nunmehr ihrem Abschluß entgegen geht. In den vorliegenden Hefen 26-30 ist der zweite Teil des Balkankrieges in der bereits gewohnten Sachlichkeit und strengen historischen Treue geschildert, ein neuer Abschnitt des großen, farbenreichen Gemäldes, das uns die Ereignisse eines modernen Krieges beklemmend deutlich vor Augen führt. Die große Wirklichkeitstreue, die strengste Objektivität, die das großangelegte Werk bisher auszeichnete, ist auch in diesem Teile wieder gewahrt, und man darf dem Abschluß der Schilderung des zweiten Balkankrieges unter den Verbündeten mit großem Interesse entgegen sehen.

## Brennholz.

Eichen- und Buchenholz liefert jedes Quantum ab Csernahéviz (Toplecz)

J. Eissler & Brüder.

## Zu verkaufen

gesamte Wohnungseinrichtung, auch einzeln. . . .

Näheres zu erfragen in der Administration dieses Blattes.

## Hotel „Goldenen Hirsch“.

Beehre mich meine geschätzten Gäste zu verständigen, das ich vom Montag, den 17. d. M. an die Getränke bei Tag und Nacht zu folgende Preisen verabsolge:

Dreher'sches Königsbier I. Klasse per Glas	20 Heller
Szegeder Kampas Hochprima per Litter	1.— "
Magyarader 1909 Fischwein " "	1.40 "

Jeden Samstag Krautsuppe und Tanz.

Hochachtungsvoll  
Karl Supp, Hotelier.

Verantwortlicher Redakteur: Geza Sutterer.

## Eingesendet.

### Kindlein, Kindlein, du süßes Geschöpf,

von wie vielen Gefahren bist du auf dem Schutweg und bei den Spielen im Freien umlauert! Man muß dich vor allem vor Erkältungen schützen, und daß tut man nicht nur durch warme Kleider — man sollte immer auch die empfindlichen Schleimhäute der Luftwege schützen, indem man das Kind an den regelmäßigen Gebrauch von Jays ächten Sodener Mineral-Pastillen gewöhnt. „Jays“ Sodener Mineral-Pastillen sind aus im Kurgebrauch befindlichen Sodener Heilquellen gewonnen und sind dem kindlichen Organismus ungemein zuträglich. Die Schachtel (mit dem Namen „Jay“) kostet nur Kr. 1.25. Besonderes Kennzeichen: Amtl. Bescheinigt, d. Bürgerm.-Amtes Bad Soden a. T. auf weißem Kontrollstreifen.

### Hotel „Dzanics“ Orjova.

Beehre mich einem p. t. Publikum zur gefl. Kenntniß zu bringen, daß ich ab heute täglich

### Pilsner und Münchener Spatenbräu Bier

ausfächte  
Hochachtungsvoll

Grün Gyula, Hotelier.

Spare nicht, liebe Hausfrau auf Kosten des Nährwertes und der Bekömmlichkeit der Speisen. Spare nicht an guten Zutaten, an erstklassigen Küchenbehelfen. Wohl aber spare an Zeit, an Arbeitskraft! Und spare, indem Du sicher und gut in der Küche arbeitest. Jede verdorbene Speise bedeutet einen erheblichen Verlust an Geld, Zeit, Arbeit! Helle Köpfe, die etwas auf ihren Ruf als gute Hausfrauen halten verwenden zur Herstellung von allen Mehlspeisen Dr. Oetkers Backpulver mit der Schutzmarke „Ein heller Kopf“. Es ist das beste Triebmittel, macht die Mehlspeisen locker und leicht verdaulich. Es hebt ihren Nährwert, ihren Wohlgeschmack und darf darum in keiner Küche fehlen. 6

# APOTHEKER A. THIERRY'S BALSAM



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrah, stillt den Auswurf, benimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch,  
12 kleine o. 6 Doppelflaschen o. 1 grosse Spezialflasche 5 K 60 H  
Bei grösseren Bestellungen bedeutend billiger!

## Thierry's allein echte Centifolien-Salbe.

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfuss, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochen- oder Frass; bei Hieb-, Stich-, Schuss-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen Brandwunden, beim durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 Heller.  
Vorausweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török, Budapest und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien Thalmayer & Seitz, Hochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest. Wo kein Depot ist bestelle man directe von

Schutzengel-Apotheke des A. THIERRY in PREGRADA bei Rohitsch.

## Picea pungens argentea. (Die Silberfichte.)

Wird was exquisite Schönheit anbetrifft, von keiner anderen Koniferensorte auch nur annähernd erreicht. Ihr Bau ist kräftig, regelmässig pyramidenförmig, Benadelung wundervoll silbergrau und weiß; vollkommen winterhart. Solitairbaum von größter Schönheit.

	1 Stück	10 Stück
<i>Picea pungens argentea</i> Exemplare 50—60 cm. hoch	5.—	45.—
" " " " 70—80 " "	7.—	65.—
" " " " 90—110 " "	10.—	90.—
" " " " 120—130 " "	15.—	140.—
Pracht-Solitairstücke, 150—160 cm. hoch per Stück	25—30—40 Kronen	
" " " " 200—220 " " " "	50—60—80 Kronen	

Diese Prachtkonifere soll in keiner Gartenanlage fehlen, denn sie ist der schönste Schmuck, den uns die Nadelhölzer bieten können.  
Versand von Ende August bis Dezember und von Anfang März bis Ende April.

## Gelegenheits-Offert!

Um meine Rosenvorräthe zu räumen, offeriere ich meine Prachtexemplare von 2-jährigen

# BUSCHROSEN

in hochf. Elitesorten zu folgenden, herabgesetzten Preisen:

10 Stück in 10 Sorten 7 Kronen  
25 Stück in 25 Sorten 15 Kronen  
100 Stück in 100 Sorten 50 Kronen

incl. Emballage und Francatur!

Hochachtend

# Mühle A. Temesvar.



Vor Nachahmungen wird gewarnt. Gezetzlich geschützt.

BEI HUSTEN, HEISERKEIT u. KATARRH gibt es nichts Bessers, als die echten

## Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind angenehm, wohlschmeckend, verderben nicht den Magen, fördern den Appetit.

Verhüten Hustenreiz, sowie Ermüdung der Stimmbänder und werden deshalb von Sängern, Schauspielern, Priestern, und Rednern ständig benützt. Für Raucher unentbehrlich zur Erfrischung des Mundes und Entfernung des Tabakgeruches.

Preis 40 Heller per Karton.

Erhältlich in allen Apotheken u. Droguerien. Bei Einkauf achte man auf den Namen „MENTHOMOL.“ Auf jeder Karton müssen die oben ersichtlichen 4 Gnommen sein!

Fabrikant:

A. Egger's Sohn k. u. k. Hoflieferant WIEN.

# ANNONZEN

werden stets

billigst

berechnet.



## Der Stein der Weisen.

Unterhaltung u. Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Redigiert von A. v. Schweiger-Lerchenfeld.

XXVI. Jahrgang 1913.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfange von 5 Bog. Gr.-Quart mit 30 bis 40 Illust., darunter Vollbild. u. Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 60 S. Vierteljährig 3 R. 60 S. Halbjährig 7 R. 20 S. Ganzjährig 14 R. 40 S.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Probehefte gratis und franko.

A. Hartleben's Verlag in Wien.